

FÜRACKER: 25 FÖRDERBESCHEIDE FÜR KREATIVE VOLKSMUSIKALISCHE PROJEKTE - Generationsübergreifend, vielfältig und voller musikalischer Kreativität // Förderprogramm „Impulsprogramm Volksmusik“ würdigt Volksmusik als bayerische Tradition

30.6.2026 - | Bayerische Staatsregierung

„Volksmusik verbindet und begeistert alle Generationen. Sie lebt durch die Menschen, die sie praktizieren - ob ganz traditionell oder modern interpretiert. Volksmusik ist ein zentraler Bestandteil unserer bayerischen Identität, mit ihr geben wir unsere Wurzeln an die nächste Generation weiter. Mit unserem Impulsprogramm wollen wir dieses wichtige Element unserer Heimat gezielt fördern und damit gemeinschaftliche Erlebnisse schaffen. Wir unterstützen dabei Projekte für jedes Alter, und sprechen zudem interkulturelle, inklusive und integrative Gruppen an. Jeder soll die bunte Vielfalt der Volksmusik in allen ihren regionalen und stilistischen Ausprägungen kennenlernen können - das verbindet und stärkt das gesellschaftliche Miteinander!“, betonte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker bei der Übergabe der Förderbescheide am Dienstag (30.6.) in München.

„Unser Ziel ist es, eine lebenswerte und traditionsreiche bayerische Heimat zu schaffen und zu erhalten! Deshalb freue ich mich heute besonders für insgesamt 25 Volksmusik-Projekte eine Förderung von jeweils bis zu 3.000 Euro aus dem Impulsprogramm überreichen zu können. Mein großer Dank gilt allen, die mit ihrem Engagement die Freude und Begeisterung aller Generationen an der Volksmusik wecken und lebendig halten. Ich wünsche allen Beteiligten viel Erfolg und Freude bei der Umsetzung ihrer Kurse!“, so Füracker.

Im Juni 2025 startete das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat das Förderprogramm „Impulsprogramm Volksmusik“. Gefördert werden insbesondere Vorhaben von Bildungs- und Erziehungseinrichtungen sowie sozialen Trägern zum Kennenlernen und Praktizieren von Volksmusik. Die Projekte orientieren sich am Schuljahr bzw. Schulhalbjahr. Die Träger erhalten eine Festbetragsförderung von bis zu 3.000 Euro für jährliche bzw. 1.500 Euro für halbjährliche Projekte.

Folgende Projektträger erhalten Förderbescheide aus dem „Impulsprogramm Volksmusik“:

Oberbayern

Preysing Grundschule, Aschau i.Chiemgau

Die Gemeinde Aschau im Chiemgau hat an der Preysing Grundschule einen wöchentlichen Volksmusikchor für Kinder der 1. und 2. Klassen eingerichtet. Damit wird gezielt die „musikalische Lücke“ zwischen der Früherziehung in den Kindertagesstätten und den bestehenden Klassenorchestern der 3. und 4. Klassen geschlossen.

Grundschule Pullach

Die Grundschule Pullach führt wöchentlich eine Volksmusikstunde durch, in der den Kindern auf musikalische Weise die Bayerische Verfassung nähergebracht wird. Dabei werden einzelne Paragraphen vertont und mit Kinderliedern verknüpft, sodass ein „Konzert“ mit logischen und unterhalt-samen Zusammenhängen entsteht.

The Long run e. V., München

Das Ziel des Vereins The Long Run e.V. aus München ist es, Menschen mit und ohne Fluchterfahrung zusammenzubringen und voneinander lernen zu lassen. Musik spielt dabei eine zentrale Rolle: In wöchentlichen Workshops treffen sich geflüchtete Frauen aus Uganda und interessierte Frauen ohne Fluchterfahrung, um gemeinsam traditionelle Musik aus Uganda und bayerische Volksmusik zu erleben. So fördert der Verein Integration und gesellschaftliche Teilhabe durch gemeinsames Musizieren, kulturellen Austausch und gegenseitige Inspiration.

Kita Big Little Moments, Krailling

Big Little Moments aus Krailling lädt Kinder ein, unter dem Motto „Kleine Stimmen, große Klänge – Volksmusik erleben in der Kita“ bayerische und internationale Volksmusik spielerisch zu entdecken. Erzieherinnen und Erzieher erhalten dabei fachliches Coaching. Eltern-Kind-Konzerte bei Jahresfesten schaffen besondere musikalische Erlebnisse für die ganze Familie.

Spatzennest Familienservice gGmbH, Penzberg

Der Spatzennest Familienservice gGmbH in Penzberg möchte ein regel-mäßiges Volksmusik-Angebot in der Kinderkrippe „Spatzennest“ etablieren. Dabei erhalten ein- bis dreijährige Kinder gemeinsam mit ihren Eltern Zugang zur bayerischen Musiktradition. Traditionelle Instrumente wie die Harfe schaffen ein ganzheitliches Musikerlebnis.

Förderverein Mittelschule Mühldorf a.Inn e. V.

Der Förderverein der Mittelschule Mühldorf plant den Start eines zweiwöchentlichen Volksmusik-kurses für 11- bis 13-Jährige unter dem Motto „Volksmusik gsunga und gspuit“. Der zweistündige Kurs am Nachmittag umfasst Instrumentalmusik und Gesang mit Instrumentalbegleitung. Die Schülerinnen und Schüler können eigene Instrumente mitbringen oder Leihinstrumente nutzen.

Familiennetz Isarwinkel e. V., Gaißach

Der Waldkindergarten Gaißach bietet für seine Kita-Kinder einen wöchentlichen Volksmusik-kurs zur musikalischen Frühförderung an. Dabei werden gemeinsam bayerische Volks- und Kinderlieder gesungen, mit Volksmusikinstrumenten musiziert und bayerische und andere Tänze erlernt.

VIOkita gGmbH, München

Unter dem Motto „Klingende Wurzeln – Volksmusik von Anfang an“ findet in der Kinderkrippe VIOkita ein wöchentlicher Volksmusik-kurs statt. Die Kinder von ein bis drei Jahre lernen dabei in zwei Kleingruppen traditionelle bayerische Kinder- und Volkslieder durch wiederkehrende Rituale, Mitmachlieder, Kniereiter, Fingerspiele und einfache Tänze kennen. So sollen sie frühzeitig und altersgerecht an die bayerische Volksmusik herangeführt werden.

Katholischer Kindergarten „Zu den Heiligen Zwölf Aposteln“, München

Der Kindergarten „Zu den Heiligen Zwölf Aposteln“ bietet einen Volksmusik-kurs für Kinder zwischen drei und sechs Jahren an. Dabei beschäftigen sie sich im Rahmen des Jahresthemas „Heimat & Kultur“ unter dem Schwerpunkt Volkstanz mit Traditionen und Kultur.

Kita St. Mauritius Edelshausen, Schrobenhausen

Beim monatlich stattfindenden zwei bis drei-stündigen Volksmusik-kurs „Sing mit! Heit mach ma Volksmusik!“ der Kita St. Mauritius beschäftigen sich die Kinder mit Tänzen, Liedern und Versen mit

Ausrichtung nach dem Jahreskreis, kirchlichen Feiertagen sowie nach deren Vorlieben und Wünsche. Die Ergebnisse daraus werden täglich im Morgenkreis geübt.

Ignaz-Kögler-Gymnasium Landsberg am Lech

Die Schülerinnen und Schüler des musischen Zweigs des Ignaz-Kögler-Gymnasiums können an einem wöchentlichen Volkstanzkurs teilnehmen. Unter dem Motto „Auf zum Tanz!“ lernen die Kinder der Klassen 5 bis 7 unter Anleitung eines erfahrenen Volkstanz-Referenten traditionelle Tänze.

Niederbayern

Kinderhaus St. Ursula, Steinach

Die Gemeinde Steinach veranstaltet im Kinderhaus St. Ursula einen wöchentlichen Volksmusikurs im Rahmen einer musikalischen Früherziehung. Von September 2026 bis Februar 2027 sollen für vier KiTa-Gruppen jeweils 15 Kurse angeboten werden.

Stadt Landshut – Amt für Kindertagesbetreuung

Die Stadt Landshut – Amt für Kindertagesbetreuung bietet einen wöchentlichen Volksmusikurs für Kinder in der städtischen Kindertagespflege an. Dabei können die Kinder bis sechs Jahre mit Instrumentalbegleitung zum Beispiel durch die Steirische Harmonika und Gitarre Volkslieder singen und Volkstänze üben.

Grund- und Mittelschule Fürstzell

In der Grund- und Mittelschule können die Schülerinnen und Schüler einen Volksmusikurs mit Singen und Tanzen besuchen. In diesem Rahmen finden auch Aufführungen bei Gottesdiensten (Weihnachten, Schuljahresabschluss), bei der Entlassfeier der Abschlussklassen sowie beim Bayerischen Schulfest statt.

vhs-Weiterbildungsakademie Kelheim e. V.

Die vhs Kelheim bietet Gesangs-Kurse für Jung und Alt sowie Kurse für Bayerische Jodel-Mantras. Die Kurse finden wöchentlich jeweils für Kinder und Erwachsene in der evangelischen Kirche Kelheim statt. Im Juli 2027 ist ein Abschlusskonzert geplant.

Wohn- und Pflegezentrum St. Marien gGmbH, Tittling

Durch Volksmusikurs mit einem Schwerpunkt auf bayerische Volksmusik und Liedgut in regionalem Dialekt will das Wohn- und Pflegezentrum die Lebensqualität der Bewohner des Seniorenheims fördern. Es gibt gezielte musikalische Angebote, insbesondere auch für Bewohnerinnen und Bewohner mit Demenz sowie für bettlägerige Bewohnerinnen und Bewohner.

Kreisjugendring Straubing-Bogen

Der Kreisjugendring führt monatliche Gesangskurse mit bayerischen Jodel-Mantras für Schülerinnen und Schüler des sonderpädagogischen Förderzentrums Oberalteich durch. Dieser kreative Volksmusikurs unter dem Motto „Sprache wird zu Musik – ganz ohne Noten, Instrumente oder musikalische Vorkenntnisse“ schließt mit einem Konzert im Februar 2027 ab.

Waldkindergarten „Unterm Regenbogen“ e. V., Salzweg

In zwei altershomogenen Gruppen will der Waldkindergarten seinen Kindern die Freude an der Volksmusik sowie dem Volkstanz näherbringen. Das Ergebnis dieser Volksmusik-Sing- und Tanzstunden wird bei Aufführungen am Fest der Musik anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Kindergartens präsentiert.

Oberpfalz

BRK Seniorenwohnen Hemau

Das BRK Seniorenwohnen führt einen wöchentlichen Kurs mit Musik und Gesang für Seniorinnen und Senioren mit musikalischer Begleitung durch die Steirische Harmonika durch.

BRK Kindertagesstätte Weiherhammer

In einem wöchentlichen Kurs für Krippen- und Kindergartenkinder können diese Volksmusik verschiedener Kulturkreise kennenlernen. In der musikalischen Früherziehung wird gesungen, sich zur Musik bewegt und getanzt. Außerdem können die Kinder verschiedene Instrumente ausprobieren.

Oberfranken

Evangelisches Kinderhaus Kreuzkirche, Hof

Das Kinderhaus Kreuzkirche bietet Volksmusikstunden für die Kinder im Alter von eins bis zehn Jahren an. Ob Singen aus dem Hofer Mundart-Liederbuch, Verknüpfung von Volksmusik mit Rap, zahlreiche Kooperationen beispielsweise mit dem Heimatmuseum, der Volkstanzgruppe, der Akkordeongruppe oder dem Landfrauenchor, das Kinderhaus setzt viele Ideen um. Die Kursinhalte werden auch unter Einbeziehung der Eltern bei Elternnachmittagen geübt und gefestigt, sowie bei Besuchen und Festen präsentiert.

Diakonie Hochfranken Erwachsenenhilfe gGmbH, Hof

Die Diakonie verfolgt in drei regelmäßig stattfindenden Volksmusikkursen das Ziel generationenübergreifende musikalische Begegnungen zu schaffen und den Zugang zur Volksmusik nachhaltig zu fördern. Die Kurse für Kleinkinder in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern sollen Volksmusik als lebendige kulturelle Praxis vermitteln, neue Zielgruppen erschließen und nachhaltige musikalische Strukturen etablieren.

Mittelfranken

Mehrgenerationenhaus Weidenbach

Im Mehrgenerationenhaus findet ein wöchentlicher Volksmusikurs mit Senioren, Kindern der Ganztagesbetreuung sowie mit Menschen mit und ohne Handicap statt. Unter professioneller Anleitung durch Lehrkräfte des Musikforums Bechhofen wird in einem Generationenchor gemeinsam musiziert.

Unterfranken

St. Laurentius Verein Zell a.Main e. V.

Das Projektziel des St. Laurentius Verein Zell am Main e.V. ist es, Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren die Vielfalt der Musik und insbesondere prägende Lieder der Region näherzubringen. Hierzu findet ein wöchentlicher Volksmusikurs in der KiTa Zell am Main statt. Die Kinder lernen auf diese Weise die unterschiedlichen Musikinstrumente, Lieder und Musikstile kennen. Beim Musizieren werden zur Jahreszeit passende traditionelle und regionaltypische Lieder aufgegriffen.

Kinderland Bad Königshofen

Das Kinderland bietet unter dem Motto „Sing mit uns - Kleine Stimme, große Freude“ einen Volksmusikurs für Kinder an. Diese musizieren gemeinsam ein bis zweimal pro Woche.

Weitere Informationen unter: <https://www.stmfh.bayern.de/heimat/impulsprogramm/>

Weiterführende Links:

- [Impulsprogramm Volksmusik](#)

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

<https://www.bayern.de/fueracker-25-foerderbescheide-fuer-kreative-volksmusikalische-projekte-generationsuebergreifend-vielfaeltig-und-voller-musikalischer-kreativitaet-foerderprogramm-impulsprogramm-volksmu>